

Berlin, 16.10.2014

## PRESSEMITTEILUNG

Kampagne »Ich lebe noch!« startet am Montag  
20.Oktober in Berlin und online

**Mit Regina Alexandrowna Lawrowitsch (81) präsentierte die Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" (EVZ) am Morgen ihre Kampagne »Ich lebe noch!«. Regina Lawrowitsch ist eines der sechs Gesichter der Stiftung-EVZ-Kampagne.**

Regina Alexandrowna Lawrowitsch berichtete, wie sie als zehnjährige von deutschen Truppen festgesetzt und deportiert wurde. Bis 1990 habe Sie über Ihr Schicksal als Kind-Zwangsarbeiterin geschwiegen. Seit 20 Jahren ist Lawrowitsch aktiv mit ihrem Verband der Minderjährigen Zwangsarbeiter »Dolja« in Belarus. Ihre Projekte wurden mehrfach von der Stiftung EVZ gefördert.

2014 und 2015 sind Erinnerungsjahre an Beginn und Ende des Zweiten Weltkriegs. „Erinnern ist wichtig. Aber im Hinblick auf die Überlebenden sage ich: Erinnern allein ist nicht genug! Deshalb macht die Stiftung EVZ diese Kampagne“, sagte Vorstand Günter Saathoff bei der Präsentation.

Mit 500 beleuchteten Plakaten in U-Bahnhöfen, Tram- und Bushaltestellen, auf 38 digitalen Werbewänden und als Projektionen im U-Bahnhof Friedrichstraße wird die Kampagne in Berlin in ihrer ersten Welle sichtbar.

Auf allen Flächen wird auf die Kampagnenseite [www.ich-lebe-noch.info](http://www.ich-lebe-noch.info) verwiesen. Hier finden Interessierte die Biografien, Fotos und Zitate der porträtierten, hochbetagten NS-Opfer und die Möglichkeit für Projekte der Stiftung EVZ zu spenden.

**Download Kampagnenmotive:**

<http://www.stiftung-evz.de/service/download/>

**Kontakt:**

Stiftung „Erinnerung,  
Verantwortung und  
Zukunft“  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Dietrich Wolf Fenner

Lindenstraße 20-25  
10969 Berlin  
Tel. +49 (0)30 25 92 97-76  
Fax +49 (0)30 25 92 97-11  
[fenner@stiftung-evz.de](mailto:fenner@stiftung-evz.de)  
[www.stiftung-evz.de](http://www.stiftung-evz.de)

Seite 1 von 1